

Steinschlangen finden ein neues Zuhause

BUXTEHUDE. Ein echtes Happy End für eine gelungene Aktion der VHS Buxtehude. Gut zwei Monate, also kurz nach der vorläufigen Schließung der VHS wegen der Corona-Pandemie, schlängelten sich die „Corona-Nattern“ Natti und Natto durch Buxtehude und sind auf über 600 Steine gewachsen.

„Die ersten Steine haben die Mitarbeiter der VHS teilweise mit unseren Kindern bemalt, um die Aktion zum Laufen zu bringen. Mit einer solchen Resonanz hätten wir nicht gerechnet“, sagt Tobias Rothenberg, Programmbereichsleiter der VHS. Die beiden „Corona-Nattern“ Natti und Natto bekommen ein neues Zuhause. Natto zieht in eine Vitrine in der VHS, die hierfür zu einem Terrarium umgebaut wurde. Doch auch Natti darf sich weiterhin über artgerechte Haltung freuen. Sie zieht in das Wohnstift Buxtehude im Genslerweg, wo sie in einem großzügigen Garten leben wird.

Das Beste daran: Alle Kinder können an beiden Orten die Schlangen besuchen. „Unser Wohnstift verstehen wir als einen Ort der Begegnung“, sagt Leiterin Yvonne Wiesner, „die bunten Schlangen liefern Gesprächsstoff, Freude und vielleicht auch ein wenig Besuch für unsere Bewohner. Selbstverständlich sind alle Kinder eingeladen.“